

Sicherheitstipps für Ihre Urlaubsreise



Die Ferien sind da – also: auf in den Urlaub! Auch heuer werden viele Tiroler wieder verreisen, um neue Länder zu erkunden bzw. neue Menschen kennen zu lernen. Doch Vorsicht! Einige der beliebtesten Urlaubsländer sind auch Spitzenreiter in Sachen Verkehrsunfälle bzw. Autodiebstahl.

Vorsicht im Straßenverkehr:

Tip: Die Verkehrsregeln des jeweiligen Urlaubslandes wie beispielsweise Geschwindigkeitsobergrenzen sollte man jedenfalls kennen und über verpflichtend mitzuführende Sicherheitsutensilien (z.B. Warnweste, zweites Pannendreieck) Bescheid wissen - damit der Urlaub in glücklicher Erinnerung bleibt und nicht im Desaster endet.

Schutz vor Autodiebstahl:

Vorsicht: Besonders bei Tankstellen- oder Raststättenaufenthalten sollte man seine Augen offen halten. Im schlimmsten Fall finden Diebe so großen Gefallen am Auto, dass sie gleich das ganze Gefährt mitnehmen. Dieben oder Einbrechern genügt eine kurze Abwesenheit vom Auto, um sich Zugriff zu verschaffen. Angewandt werden alte, aber trotzdem noch effiziente Tricks: Eine beliebte Methode, ist wildes Gestikulieren, das auf einen angeblichen Defekt am Pkw hinweisen soll. Mit einer großen Karte die Sicht zu versperren ist eine andere Variante. Während die Urlauber blind für die Vorgänge hinter der Karte sind, räumt ein Kumpane des scheinbar Orientierungslosen das Auto aus.

Tip: Oberstes Gebot – nicht nur in Tirol und Österreich - sondern vor allem auch im Ausland ist es, keine Wertsachen offen im Auto oder „versteckt“ im Kofferraum liegen zu lassen.

Tip: Das Lenkradschloss hörbar einrasten lassen, Türen, Schiebedach und Kofferraum verschließen. Sperrstöcke, Lenkradsicherungen und Pedalarretierungen können zwar mit Werkzeug überwunden werden, für den Dieb bedeuten sie aber einen von außen deutlich sichtbaren Mehraufwand und wirken daher abschreckend. Auch wenn man das Auto nur kurz verlässt, sollte die Bedienleiste des Autoradios abgenommen werden – so wirkt es gleich wesentlich unattraktiver. Vor allem in Großstädten bestimmter Länder kommt es bei Stopps vor einer roten Ampel zu Überfällen auf Autofahrer. Deshalb sollten in diesen Bereichen die Fenster hochgekurbelt und die Türen verschlossen werden. Am Urlaubsort angekommen lässt man sein Auto am besten auf bewachten Parkplätzen stehen. Wer mit dem Wohnwagen oder Wohnmobil unterwegs ist, sollte sein Ziel möglichst noch bei Tageslicht anfahren und zur Übernachtung wirklich nur Campingplätze oder belebte Orte auswählen.

Tip: Von allen wichtigen Papieren wie Führer- und Zulassungsschein sollte man Kopien anfertigen.

Sicherheitstipps für Ihr Eigenheim in der Urlaubszeit



Für Einbrecher sind urlaubsbedingt verwaiste Häuser und Wohnungen oft einfache Beute sind. In den Sommermonaten kommt erschwerend hinzu, dass oft das wachsame Auge der Nachbarn fehlt und bis zur Entdeckung des Einbruches mehrere Tage vergehen können.

Schutz vor Einbrechern:

Tip: Man darf Dieben nicht auch noch die Räuberleiter machen: Deshalb **alle möglichen Einstiegshilfen** (Tonnen, Leitern, Gartenmöbel etc.) sorgfältig **wegräumen**.

Tip: Ein überquellender Briefkasten und massenhaft Werbesendungen an der Tür haben Signalwirkung. Deshalb den **Nachbarn bitten**, regelmäßig das **Postfach zu entleeren** und Sackerln mit Werbung zu entfernen. **Zeitungsabos** können meist **problemlos an den Urlaubsort nachgeschickt** oder für die Urlaubsdauer **unterbrochen** werden.

Tip: Detaillierte Informationen zur Urlaubsdauer haben am **Anrufbeantworter nichts zu suchen**, Handwerker und Waren sollten für die Zeit der Abwesenheit abbestellt und die Nachbarn darüber informiert werden.

Tip: Sollten es die Einbrecher doch bis in die Wohnung schaffen, sollten Schmuck, Wertgegenstände, Dokumente und Geld nicht gesammelt an einem Ort, sondern – wenn es keinen fest in der Wand verankerten Tresor gibt – **auf mehrere Verstecke verteilt aufbewahrt werden**. Zwischen der Wäsche im Kasten schauen Profi-Klauer aber zuerst nach! Gekippte Fenster sorgen zwar dafür, dass Wohnung oder Haus frisch gelüftet sind – für Diebe ist ein gekipptes Fenster aber ein offenes Fenster. **Vor der Abfahrt** also nicht vergessen, **alle Türen und Fenster zu verschließen** und die Schlüssel auf keinen Fall in altbekannten Verstecken wie Gartenzweig, unter der Fußmatte oder in Blumentöpfen deponieren

In diesem Sinne wünscht
Ihnen das KfV einen erholsamen

Nähere Informationen zu den Arbeitsbereichen des KfV finden Sie unter:

www.kfv.at

www.helmi.at

www.fuehrerscheinweg.at

Kuratorium für Verkehrssicherheit